

## Inventario III

**Werktitel:** Inventario III

**KomponistIn:** [Toro Pérez Germán](#)

**Entstehungsjahr:** 1999

**Dauer:** 16m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde

**Gattung(en):** Ensemblesmusik Elektronische Musik

**Besetzung:** Oktett Zuspieldung

**Besetzungsdetails:**

[Klavier](#) (1), [Harfe](#) (1), [Perkussion](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (2),  
[Tonband](#) (1)

**Art der Publikation:** Manuskript

**Auftrag:** [Bludener Tage zeitgemäßer Musik](#)

**Uraufführung**

1999 - Bludenz

**Veranstalter:** [Bludener Tage zeitgemäßer Musik](#)

**Mitwirkende:** *Ensemble Szene Instrumental Graz*

**Beschreibung**

"Inventario III (Inventur) entstand im Auftrag der Tage der zeitgemäßen Musik, Bludenz, und ist Sergio Mesa gewidmet. Eine weitere Komposition für Tonband, Inventario I (1999), eine Komposition für Klavier und Tonband, Inventario II (1998/99) und Inventario IV (Wespensterben) für großes Ensemble und Elektronik (2007/09) sind die übrigen Elemente einer Gruppe von Arbeiten, die Aspekte der Syntax wie Wiederholung, Gruppierung von kleinsten Klangfragmenten zu größeren Gestalten, Kontinuität / Diskontinuität, sowie die Eigenschaften des Mediums Tonband aus wechselnder Perspektive betrachtet.

Inventario III ist in 4 Teile gegliedert. In jedem Teil sind die Eigenschaften von jeweils einer der vier Instrumententypen (Klavier, Harfe, Streicher, Schlagzeug)

bestimmend. Reihen von Mixturen vorgefertigter Klänge aus den Lautsprechern mit Instrumentalklängen bilden Einleitung und Übergänge. In dieser absichtlich klar artikulierten Abfolge ist bereits der Gedanke der Liste erkennbar: eine Reihung von Elementen, die vielleicht heterogen oder formalisiert / geordnet sein können, aber immer ein gemeinsames Format teilen. Diese Art von menschlichem Ordnungsprinzip ist in verschiedensten Formen zu beobachten: die Glasfenster einer Einkaufsstraße, die zufällig hintereinander gereiht sind; die Eintragungen eines Einkaufszettels; die Blätter eines Fotoalbums; Reihungen wie die Bibliothek, das Alphabet oder die Zahlen. Diskontinuität ist hier gemeinsames Merkmal ebenso jenes der drei einzelnen Instrumente Klavier, Harfe und Marimbaphon. Es wäre auch denkbar, die Abfolge der vier Teile anders zu ordnen, genauso wie es auch denkbar wäre, andere verwandte Stücke, andere Annäherungen an die selben Gedanken zu versuchen. Diese Gruppe von drei Stücken ist selbst eine unvollständige Liste, die in keiner Weise eine Fragestellung gänzlich durchleuchtet oder einen geschlossenen Zyklus zu bilden versucht. Sie ist eine Folge von begrenzten und fragmentarischen Betrachtungen.

Die elektronischen Klänge wurden im Studio der GMEB, Bourges und im eigenen Studio vorproduziert."

*Germán Toro Pérez (1999), abgerufen am 25.09.2020 [<http://www.toro-perez.com/works/instruments-electronics>]*